

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

163 (16.6.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163. Erstes Blatt.

Samstag den 16. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

F a h n d u n g.

Nr. 17879. Ende Mai ds. J8. wurde hier ein durch Guß aus Zinnlegierung hergestelltes falsches Einmarkstück mit dem Münzzeichen A und der Jahreszahl 1877 ausgegeben.

Das Stück unterscheidet sich von ächten Münzen durch blaugraue Farbe, dumpfen Klang, schlechtes Gepräge und die am Rand noch ersichtliche Gußnaht.

Ich ersuche um Fahndung auf die Ausgeber ähnlicher Falschstücke.

Karlsruhe, den 12. Juni 1894.

Der **Großh. I. Staatsanwalt.**
Gruber.

Bekanntmachung.

Nr. 49145. Die Förderung der Pferdezucht, hier die Verbesserung und Vermehrung des Stutenmaterials betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß Pferdezüchter, welche Lust tragen, 1½-jährige hannoversche, ostfriesische oder oldenburgische Stutenfohlen im Laufe dieses Jahres zum Preise zwischen 650 und 800 Mark zu erwerben, dieses binnen vier Wochen, längstens aber bis zum 15. Juli 1894 bei dem Bezirksamte unter Angabe der etwa gewünschten Farbe, Abzeichen, Stärke und Preislage schriftlich anzuzeigen haben.

Die Wünsche der Bewerber werden, soweit es thunlich ist, Berücksichtigung finden.

Von dem Kaufpreis ist ein Drittel sofort bei der Uebernahme des Fohlens, ein zweites Drittel im Jahre 1895 und das letzte Drittel im Jahre 1896 an die Staatskasse zurückzuzahlen.

Dagegen hat sich der Uebernehmer des Fohlens zu verpflichten:

1. Das Fohlen kräftig zu nähren, gut aufzuzüchten und wenn immer thunlich im Frühjahr 1895 auf eine staatlich subventionirte Fohlenweide zu verbringen;
2. daselbe nicht ehe es 2½ Jahre alt ist zu beschlagen und zur Arbeit zu verwenden;
3. das Tier auch bis zum vollendeten vierten Lebensjahr nicht zu Lohn- und Lastfahren, insbesondere nicht zu Stein-, Kies- und Holzfahren zu gebrauchen;
4. dem Tiere bis zum vollendeten vierten Lebensjahr ausschließlich glattes Beschläg zu geben;
5. sobald das Tier im zuchtreifen Alter angelangt ist, längstens aber im Alter von 4 Jahren, daselbe zur Paarung mit einem staatlich subventionirten edlen Hengste zuzulassen;
6. das Tier ohne Genehmigung des Großh. Bezirksamtes nicht zu veräußern;
7. das Tier auf Aufforderung dem Großh. Bezirkstierarzte an Ort und Stelle und der staatlichen Prämirkommission an dem nächstgelegenen Prämirkommissionen vorzuführen;
8. bei eintretender Erkrankung des Tieres dem Großh. Bezirkstierarzte Anzeige zu erstatten und das Tier durch einen Tierarzt behandeln zu lassen;
9. das Fohlen sofort bei der Uebernahme gegen **gänzliche Unbrauchbarkeit** und gegen **Todesfall** zu versichern.

Falls der Uebernehmer des Fohlens den vorgeschriebenen Verpflichtungen pünktlich nachkommt, wird die Prämirkommission je nach Befund dem Uebernehmer einen Nachlaß an dem Uebernahmepreise in zwei oder drei Raten bis zur Höhe von 120 Mark gewähren.

Wenn die ausgezüchteten Stutenfohlen später als Zuchtstuten mit Fohlen der Prämirkommission vorgeführt werden, haben dieselben, wenn sie thunlichst tabellos geblieben sind, Aussicht, in erster Reihe mit Zuchtpreisen, mindestens aber mit Freibeckschneien bedacht zu werden.

Der Ort und die Zeit der Verteilung der Stutenfohlen wird f. B. bekannt gegeben.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks haben diese Bekanntmachung in den Gemeinden alsbald in ortsüblicher Weise zu veröffentlichen und wie geschehen innerhalb 8 Tagen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1894.

Großh. Bezirksamt.
Kiefer.

Bekanntmachung.

Nr. 49288. Die Reinigung und Instandhaltung der Alb im Jahre 1894 betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die regelmäßigen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Alb in diesem Jahre

vom 2. bis einschließlich 14. Juli

vorgenommen werden. Während dieser Zeit wird die Alb jeweils nach Bedarf streckenweise abgeleitet und erfolgt der Bachabschlag oberhalb Müppurr mit Einleitung des Wassers in den Erlengraben bereits am

Samstag den 30. Juni, Abends 6 Uhr.

Beim Vollzug der Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten ist den Weisungen der Großh. Kulturinspektion und deren Personal Seitens der betreffenden Gemeinden, Ufereigentümer und Besizer von Wasserbenützungsanlagen unbedingt Folge zu geben.

Jedes Anstauen und Zurückhalten des Wassers im Flußbett oder den zugehörigen Kanälen und Seitenläufen ohne ausdrückliche Ermächtigung der Großh. Kulturinspektion ist untersagt.

Ferner sind die bei der diesjährigen Gewässerchau für diese Periode verfügten Herstellungsarbeiten in der oben genannten Zeit auszuführen und können für den Fall, daß eine Gemeinde oder anderweitige Pflichtige die auferlegten Reinigungsarbeiten z. z. nicht innerhalb der hiezu bestimmten Einzelristen ordnungsmäßig vollendet, die notwendigen Vorkehrungen auf Kosten der betreffenden Pflichtigen durch Großh. Kulturinspektion getroffen werden.

Schließlich veranlassen wir sämtliche beteiligten Uferanröhler, das Heugras auf den an das Gewässer anstoßenden Wiesen vor Beginn der Bachreinigungsarbeiten zu entfernen und weisen darauf hin, daß sie sich sonst allen etwa entstehenden Schäden selbst zuschreiben hätten.

Karlsruhe, den 13. Juni 1894.

Großh. Bezirksamt.
Kiefer.

Bekanntmachung.

Nr. 49289. Die Reinigung und Instandhaltung der Heglach pro 1894 betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die regelmäßigen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Heglach in diesem Jahre in der Zeit vom

2. bis einschließlich 7. Juli

vorgenommen werden.

Die Heglach wird während der genannten Zeit nach Bedarf durch die Gr. Kulturinspektion durch Ableitung des Pfingwassers in den Giesbach trocken gelegt werden.

Wir machen darauf aufmerksam, daß beim Vollzug der Reinigungsarbeiten den Weisungen des Personals der Gr. Kulturinspektion Seitens der Gemeinden, Ufereigentümer und Besitzer von Wasserbenutzungsanlagen unbedingte Folge zu geben und daß jedes Anstauen und Zurückhalten des Wassers im Bachbett oder den dazu gehörigen Kanälen ohne ausdrückliche Erlaubnis der Gr. Kulturinspektion untersagt ist, dann ferner, daß die bei der diesjährigen Bachschau für diese Periode verfügbaren Herstellungsarbeiten während derselben vorzunehmen sind und daß für den Fall, daß eine Gemeinde oder ein anderweitiger Pächter die auferlegten Reinigungsarbeiten innerhalb der hiezu festgesetzten Fristen gar nicht oder nur ungenügend nachkommt, die erforderlichen Vorkehrungen auf Kosten der Betreffenden durch die Inspektion getroffen werden können.

Die Verlängerung beziehungsweise Verlegung der Reinigungsfrist mit Rücksicht auf besonders ungünstige Wasserstandsverhältnisse der Pfing bleiben vorbehalten. Den Werkbesitzern an der Heglach wird auferlegt, ihre Leerläufe

vom 30. Juni, Abends 6 Uhr

ab, vollständig geöffnet zu halten, damit das Wasser rechtzeitig abziehen kann.

Karlsruhe, den 13. Juni 1894.

Großh. Bezirksamt.

Mieser.

Brotpreise für die Zeit vom 16. bis 30. Juni 1894

nach der Anmeldung der Bäckergeroffenschaft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	15 Pfennig,
900 " " " " " "	30 "
700 " Schwarzbrot I. " Sorte	18 "
1400 " " " " " "	86 "
700 " " " " " "	15 "
1400 " " " " " "	30 "
450 " Kornbrot " " " " "	10 "
700 " " " " " " "	15 "
900 " " " " " " "	20 "
1400 " " " " " " "	30 "

Fleischpreise für die Zeit vom 16. bis 30. Juni 1894

nach der Anmeldung der Metzgergeroffenschaft:

Dachsenfleisch 1/2 Kilo	64-72 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 " "	68 "
Kalbfleisch 1/2 " "	68-72 "
Schweinefleisch 1/2 " "	72 "
Lammfleisch 1/2 " "	60-70 "

Institut Fecht.

Das Institut Fecht hier bereitet mit bestem Erfolge für die mittleren Klassen von Realschulen, sowie zum einjährig-freiwilligen- und Fähnrich-examen vor. Seit 1877 haben von 408 Geprüften 376 (d. h. 92 %) den Berechtigungschein erlangt. Zahlreiche Referenzen. Prospekt gratis.

Schmidt. Wiehl.

Institutsvorstände.

Bekanntmachung.

Die Betheiligung bei der in den Tagen vom 18.-22. d. h. d. h. stattfindenden Versammlung des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern wird voraussichtlich so zahlreich werden, daß die Gäste in Privathäusern Wohnung nehmen müssen.

Wir richten an diejenigen Einwohner, welche geneigt sind, gut möblierte Zimmer während den genannten Tagen gegen Bezahlung zur Verfügung zu stellen, das Ersuchen, die Anmeldungen mit Preisangabe im Verkaufsfokal des städtischen Gaswerkes, Friedrichsplatz 10, abzugeben.

3.2.

Der Ortsausschuss.

Lieferung von Steinkohlen.

Die Lieferung von Steinkohlen für das Großh. Hofwasserwerk dahier mit ca. 2500 Centnern soll vergeben werden.

Preisangebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Kohlenlieferung“ versehen längstens bis

Montag den 23. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

bei unterzeichneter Stelle abzugeben.

Die Lieferungsbedingungen können täglich auf dem Hofwasserwerk eingesehen werden.

Großherzogliches Hofbauamt.
Hemberger.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 5265. Der Stadtrat beabsichtigt, das Recht zur Aufstellung und Benützung von Anschlagtafeln in hiesiger Stadt pachtweise zu vergeben. Die Pachtbedingungen können auf dem Geschäftszimmer des

Städt. Tiefbauamts eingesehen werden. Angebote wegen des Pachts sind spätestens bis zum 15. Juli in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Anschlagtafeln“ dahier einzureichen. In denselben ist anzugeben, was an Pacht für jede Säule jährlich bezahlt werden will und welche Tariffätze für die Anschläge maßgebend sein sollen.
Karlsruhe, den 8. Juni 1894.

Der Stadtrat.

3.2. Schnebler. Schumacher.

Submission.

4.4. Die Gypfer-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Tüncher-, Cement-, Terrazzo- und Installationsarbeiten, ferner Ofen-, Herd- und Tapeten-Lieferungen eines großen Wohnhaus-Neubaus für Herrn Weinbändler Gustav Siegel in Landau sind zu vergeben.

Kostenanschläge und Bedingungen sind in meinem Bureau einzusehen und Offerten bis 18. Juni an mich gefälligst einzureichen.

H. Kling, Civilingenieur, Landau.

Zwei Lawn-Tennis-Plätze

im Großh. Hartwalde, nahe der Moltkestraße gelegen, werden zur Benützung öffentlich versteigert: **Donnerstag, 21. Juni 1894, Morgens 10 Uhr,** auf der Kanzlei des Großh. Hof- und Jagd-amtes Karlsruhe, Zirkel 1e. 2.1.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Richterlicher Verfügung zufolge werden dem in Konkurs befindlichen Bäcker Karl Karrer von Knielingen die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Montag den 18. Juni 1894,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Knielingen.

1. L.B.Nr. 44 h. 4 Ar 56 Meter Hof- raithe im Ortsetzer mit einem ein- stöckigen Wohnhause mit Einfahrt und Bäderwerkstätte, Scheuer und Stallungen, Schweinhallen u. Haus- garten, neben Christian König V. Wittwe u. Georg Jakob Knobloch X., in der Feldstraße in Knielingen un- ter Haus-Nr. 89 gelegen; Anschlag 5000 M
2. L.B.Nr. 3673. 9 Ar 98 Meter Acker am Neureuther u. Schleifweg; An- schlag 200 M
3. L.B.Nr. 831. 7 Ar 43 Meter Acker in den Kreuzsteinäckern; Anschlag 250 M
4. L.B.Nr. 7331. 7 Ar 54 Meter Acker in der hohen Gewann; Anschlag 220 M
5. L.B.Nr. 8703. 5 Ar 50 Meter Acker in der Kirchau; Anschlag 120 M
6. L.B.Nr. 1187. 12 Ar 40 Meter Acker am Karlsruher Weg; Anschlag 300 M
7. L.B.Nr. 3663. 6 Ar 88 Meter Acker am Neureuther u. Schleifweg; An- schlag 150 M
8. L.B.Nr. 1537. 9 Ar 67 Meter Acker am Mühlburger Weg; Anschlag 200 M
9. L.B.Nr. 8894. 4 Ar 27 Meter Acker im Acker; Anschlag 100 M
10. L.B.Nr. 2883. 10 Ar 34 Meter Acker im Sumpf; Anschlag 200 M
11. L.B.Nr. 4813. 5 Ar 43 Meter Acker im langen Gördenbüschel; Anschlag 125 M
12. L.B.Nr. 4402. 1 Ar 14 Meter Gar- tenland in den Krautgärten; An- schlag 6 M
13. L.B.Nr. 1120. 20 Ar 87 Meter Acker im Karlsruher Weg; Anschlag 400 M
14. L.B.Nr. 7332. 7 Ar 71 Meter Acker auf der hohen Gewann; Anschlag 200 M
15. L.B.Nr. 8582. 7 Ar 42 Meter Acker in der Kirchau; Anschlag 150 M
16. L.B.Nr. 2884. 10 Ar 29 Meter Acker im Sumpf; Anschlag 200 M

Karlsruhe-Mühlburg, den 7. Mai 1894.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

Mathes.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 57 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 2 Zimmern, Küche, 1 Kammer und 1 Keller, an eine kinderlose Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Geschäft und einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

3.2. Augartenstraße 56 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder per Juli zu vermieten. Nä- heres bei Feilenhauer Müller daselbst.

*5.4. Degenfeldstraße 13 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und

sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Friedenstraße 14 ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern samt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

*3.2. Gartenstraße 29 ist eine sehr schön ausgestattete Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine einzelne Dame auf Juli oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stod.

Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller etc. auf 23. Juli ds. Jrs. zu vermieten durch **Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung.**

Gottesauerstraße 33 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre, oder Waldhornstraße 14 im Kontor.

5.2. Hirschstraße 71 ist auf 23. Oktober eine sehr schöne herrschaftliche Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. wegen Wegzug von hier zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

Kaiser-Allee 45 ist der 2. Stod von 5 Zimmern, Balkon, Kammer etc. auf 23. Juli zu vermieten. Preis Mark 600. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor.

2.2. Kaiserstraße 177, Seitenbauwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammerchen, an eine ruhige Familie per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **C. Bregonzer** im Laden.

Karlstraße 58 ist der 2. oder 3. Stod von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speisekammer auf den 23. Juli wegen Wegzug billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod links.

* Karl-Friedrichstraße 6 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, in den Kirel gehend, mit Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Blumenladen.

*3.2. Karl-Wilhelmstraße 12 im Querbau ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern nebst einem solchen im 5. Stod auf 23. Juli bzw. sofort bezugsbar zu vermieten. Näheres im Cigarettenladen daselbst.

Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern nebst einem solchen im 5. Stod auf 23. Juli, bzw. sofort bezugsbar zu vermieten. Näheres im Cigarettenladen daselbst.

3.2. Kronenstraße 41 ist eine schöne, neue Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluss, Küche, Keller, Trockenspeicher etc. per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Markgrafenstraße 45.

Leßingstraße 3a ist im 4. Stod (Seitenbau) eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche, Mansarde und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stod.

Leßingstraße 21, nächst am Mühlburgerthor, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

3.2. Nowack's-Anlage ist eine schöne Wohnung von 5 bis 6 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Nowack's-Anlage 19, parterre.

Rudolfstraße 26, nächst der Durlacher Allee, sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, die eine im 1., die andere im 4. Stod, billig zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 7, parterre.

Rüppurrerstraße 2a, gegenüber dem Zollamt, ist im 2. Stod eine sehr schöne Wohnung ohne vis-à-vis von 5-7 oder 6-8 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör per 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie preiswürdig zu vermieten; ebenso eine solche außerhalb des Glasabschlusses von 2-3 großen Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres parterre.

Scheffelstraße 68 (nächst der Kriegstraße) ist im 2. und 3. Stod je eine Wohnung von 4 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

Schillerstraße 10 ist im 5. Stod links eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche auf 23. Juli zu vermieten. Preis Mt. 160. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor.

* Viktoriasstraße 13 ist der 2. Stod von 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern mit oder ohne Garten auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Werberplatz 53 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Bad.

3.2. Wilhelmstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Nowack's-Anlage 19, parterre.

Im Neubau Karlstraße 76 sind die Wohnungen des 1., 2. u. 4. Stockes mit je 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod des Hinterhauses oder Wilhelmstraße 52.

Wegen Wegzug

ist eine schöne Wohnung von 4 event. 5 Zimmern und Alkov auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44 im 2. Stod. Daselbst ist eine fast neue Einrichtung (Eß-, Schlafzimmern und Salon) zu verkaufen.

Mansardenwohnung.

Karlstraße 22 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche etc. an solide, ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod des Vorderhauses.

Leopoldstraße 44

ist der 2. Stod von 6 Zimmern mit Badekabinett und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-1 und 3-6 Uhr. Näheres im 1. Stod. 8.4.

Douglasstraße 15

ist auf 23. Oktober oder früher (event. auf sofort) die Bel-Etage, bestehend aus 8 geräumigen, schönen Zimmern (Badezimmer), Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig neu hergerichtet und kann jederzeit eingesehen werden. Näheres daselbst, parterre.

Bel-Etage-Wohnung,

bestehend in 5 bzw. 6 geräumigen, freundlichen Zimmern, worunter Salon mit Balkon, Küche, Garten, Veranda sowie allem Zugehör, ist per Juli oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kelforsstraße 12, parterre.

Wohnung zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 55, gegenüber der techn. Hochschule, 2 Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung mit Balkon, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mädchenzimmer und Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Eine schöne Balkon-Wohnung,

bestehend in 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

4.1. Georg-Friedrichstraße 16 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten.

Laden mit Wohnung,

Kreuzstraße 16, gegenüber der Lärtschule, auf 23. Oktober zu vermieten. Für einen Buchbinder sehr geeignet. Näheres zu erfragen Akademiestr. 35, Morgens von 10-1 Uhr. 2.2.

Laden

mit zwei Schaufenstern, anstößendem Kontor und großem Magazin ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. 5.2.

Karl-Friedrichstraße 19.

Laden zu vermieten. Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist der mittlere Laden in der Kriegstraße zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

Laden

nebst Arbeitsraum ist mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Auskunft in der Conditorei Albert Neu. *6.4.

Werkstätte oder Magazin,

mit oder ohne Wohnung, ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei Feilenbauer Müller, Augartenstraße 56. 3.2.

Ein Stall

für 2 bis 3 Pferde mit Scheuer und einer Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist zu vermieten: Rüppurrerstraße 92. *2.1.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Auf 23. Juli event. 1. September wird eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zwischen Karl-Friedrich- und Karlstraße gesucht. Hinterhaus und 4. Stod ausgeschlossen. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3780 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Eine Wohnung mit 5 Zimmern und Zugehör wird auf 23. Juli d. J. von einer kleineren Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3782 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Auf 23. Oktober wird von einem ältern Herrn ohne Familie eine hübsche Wohnung von 5, darunter mindestens 3 größere Zimmer, parterre oder eine Treppe hoch, im westlichen Stadtheil bis mit Bestenstraße zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 3822 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör zwischen der Adler- und Karlstraße gelegen, wird von einer kleineren ordnungsliebenden Familie per 23. Juli zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs- und Dienstmädchen-Gesuch.

*2.2. Zwei englische Damen wünschen, Mitte September, auf ein Jahr eine möblierte Wohnung in guter Lage zu mieten: zwei Wohnzimmern, ein Schlafzimmer mit zwei Betten, Küche und Magdalkammer.

Auch ein Dienstmädchen, welches gut kochen kann, und zur Hilfe ein Mädchen (von 14 oder 15 Jahren) von Morgens bis Abends, werden gesucht.

Adresse: **S. H. Gray**, Daisy Bank, North Berwick, Schottland.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf den 1. Juli zu vermieten: Hühnerstraße 59, unten.

Karlstraße 29 a, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

6.5. Douglasstraße 22, in der Nähe der Insantere-Kaserne, ist ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer auf 1. Juli event. früher zu vermieten.

Steinstraße 29, Kinderschule, ist ein unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Frau sofort billig zu vermieten.

Herrnstraße 48 ist im 3. Stod ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten; ebendasselbst sind zwei sehr schöne, unmöblierte Zimmer abzugeben.

3.3. Ein einfach möbliertes Zimmer (Vorderhaus) ist sogleich an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres Luffenstraße 45 im Laden.

*3.2. Ein schön möbliertes, zweifenstriges Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Kreuzstraße (neue) 17, zwei Treppen hoch rechts.

*2.2. Steinstraße 19, am Edelplatz, neben dem Gasthaus zur Traube, ist ein schön möbliertes, großes, zweifenstriges Zimmer, hochparterre, mit oder ohne Pension, sowie auch noch ein schönes, unmöbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder 1. Juli zu vermieten.

Ein kleines, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Karlstraße 31 im 3. Stod.

*3.1. Douglasstraße 9 ist eine Treppe hoch ein großes, freundliches, gut möbliertes Schlafzimmer mit Balkon an einen Herrn auf 1. Juli zu vermieten.

* Amalienstraße 14 im 3. Stod rechts, gegenüber dem Klapphorn, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten.

Douglasstraße 11 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein einfach möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

Schillerstraße 10 ist im Parterre ein schön, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor.

Amalienstraße 34,

eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. —

Mausardenzimmer,

Hübsches, unmöbliert, mit Kochofen, ist an ein solides Frauenzimmer zu vermieten: Schillerstraße 19 im 2. Stod. 3.3.

Witbewohner-Gesuch.

* Zu einem solchen Mann wird ein Mitbewohner gesucht: Kronenstraße 46 im 4. Stod links.

Schlafstelle

sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 im 2. Stod. 2.1.

Möbelaufbewahrung.

2.1. Per Oktober oder früher werden in meinem Aufbewahrungslokal 2 größere Räume frei und können Möbel unter Garantie aufbewahrt werden bei D. W. Windecker's Möbeltransport und Spedition, 26 Erbprinzenstraße 26, gegründet 1884.

Stallung zu vermieten.

3.3. Waldstraße 73 sind eine Stallung für zwei Pferde, Wagenremise, Heuspeicher und Burschenzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Gesucht werden in schöner, freier Lage zwei elegant möblierte Zimmer, parterre oder eine Treppe hoch, mit besonderem Eingang. Offerten, welche den gestellten Bedingungen auch wirklich entsprechen, sind mit Preisangabe unter Nr. 3797 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Möblierte Zimmer.

Für die Tage der Versammlung der Gas- und Wasserfachmänner werden Zimmer mit einem und zwei Betten, aber mit besonderem Eingang, gesucht. Adressen mit Preisangabe erbeten im **Hôtel Germania.**

Möblierte Zimmer mit Pension.

* Ein Fräulein sucht per 1. Juli 1 oder 2 gut möblierte Zimmer mit Pension in der Nähe des Marktplatzes. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3823 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Besseres Gesellschaftslokal,

25-30 Personen fassend, wird gesucht. Offerten sind unter Nr. 3778 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf Johanni Stelle. Näheres Hirschstraße 29, parterre.

*2.2. Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: Luisenstraße 39, parterre.

3.2. Ein solides, tüchtiges Küchenmädchen wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 219.

2.1. Ein braves, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Grenzstraße 2 im Laden.

*2.1. Eine kleine Familie sucht auf Johanni ein jüngeres Mädchen. Nachzufragen Bernhardsstraße 8, zwei Treppen hoch links.

*2.1. Ein fleißiges, williges Mädchen, welches einer guten, bürgerlichen Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit verrichtet, findet auf's Ziel Stelle: Westendstraße 27, parterre.

Dienst-Gesuche.

2.1. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Zimmerreinigen sowie in allen feineren Handarbeiten bewandert ist, das Nähen, Bügeln und Putzmachen erlernt hat, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näheres Wilhelmstraße 21 im 2. Stod des Seitenbaues.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht per sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Grenzstraße 26 im Hinterhaus im 3. Stod.

T. Einfache und bessere Mädchen jeden Standes suchen und finden sofort oder auf's Ziel Stellen. Näheres Luisenstraße 64 im 3. Stod rechts.

Mf. 100 000 auf I. und II. Hypothek,
Mf. 30 000 auf II. Hypothek,
Mf. 15 000 auf II. Hypothek,
Mf. 10 000 auf II. Hypothek,
Mf. 20 000 auf II. Hypothek,
Mf. 20 000 auf I. Hypothek,
Mf. 12 000 auf II. Hypothek

hat aus Auftrag auf gute Sicherheit zu vergeben
6.4. **W. Gutekunst,** Waldstraße 52.

110000 Mark

werden als I. Hypothek auf ein Haus in bester Lage der Kaiserstraße auf 23. Oktober d. J. zu 4% gesucht. Offerten unter Nr. 3785 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

35000 bis 40000 Mark

werden auf ein gutes Haus zu 50 Prozent der Schätzung sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3799 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Teilhhaber-Gesuch.

*2.2. Ein tüchtiger Geschäftsmann mit nachweisbar guter, ständiger Kundschaft sucht einen stillen Teilhaber mit einigen Tausend Mark Einlage zur Vergrößerung seines Geschäftes. Offerten bittet man unter Nr. 3794 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sofort Existenz! W. Austr. des bisch. Teilh. suche Associe mit 2000 Mf. zu einem lebensf. Verlagsgeschäft. Offerten unter Nr. 3820 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Maurer,

30 bis 40 tüchtige (auf Backsteine), erhalten dauernde Beschäftigung an den Neubauten von **F. Wolf & Sohn,** Durlacher Allee. 3.2.

Eine selbstständige Köchin

wird nach Heidelberg in ein kleines Pensionat zur Aushilfe oder für länger bei hohem Lohn gesucht. Auskunft: Wilhelmstraße 9 im 1. Stod. *3.2.



Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Bäckerinnen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, —

Kellner und Diener finden u suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Büreau von **H. Trüster,** Kreuzstraße 17 im 3. Stod

Kellnerinnen, Köchinnen,

Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen finden für sofort und auf's Ziel für hier und auswärts passende Stellen. Näheres durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134. Daselbst können Mädchen billig wohnen. *7.5.

Anstalt für Arbeitsnachweis,

Telephon Nr. 288. Gehelstr. 23. Telephon Nr. 288.

Stellen finden:

Kellnerinnen, Restaurationsköchinnen, Küchenmädchen, Mädchen für häusliche Arbeiten, Hotel- und Privatzimmermädchen mit guten Zeugnissen, Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können; **nach auswärts:**

1 Köchin in Saisonstelle, monatlich 80 M., Kinder- mädchen, Krankenwärterin in eine Anstalt, Zimmer- mädchen für Hotels und Private. 3.3.

Arbeiterinnen-Gesuch.

*2.2. Schützenstraße 73 werden zum sofortigen Eintritt mehrere Arbeiterinnen für dauernde Beschäftigung im Lumpensortiren gesucht.

Kellnerin,

eine tüchtige, solide, findet sogleich gute Stelle: Nowack's Anlage 19. 2.2.

Kellnerin,

eine bessere, fleißige, findet Stelle: Kaiserstr. 142.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein ordentlicher Junge, welcher die Glaserei gründlich erlernen will, kann sofort eintreten bei **S. Seiger,** Adlerstraße 22.

Daselbst sind einfache und doppelte Glasziegel stets zu haben.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann eintreten: Friedensstraße 17 im Seitenbau.

Zwei tüchtige Fuhrknechte

(auch verheiratet) können sofort eintreten bei **Jakob Kübler,** Fuhrunternehmer, Georg-Friedrichstraße 16. 2.1.

Hausbursche,

ein kräftiger, fleißiger, welcher mit Fuhrwerk umgehen kann, wird gesucht von

Gebrüder Karrer,

Branntweinbrennerei, Ruppurrerstraße 34.

Stellen-Gesuche.

* Eine anständige Person von achtbaren Eltern sucht auf 1. Juli eine Stelle; dieselbe ist in allen Arbeiten unterrichtet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

N. * Stellen suchen: 2 Mädchen, welche nähen und bügeln können und Liebe zu Kindern haben; gesucht werden: 1 Kellnerin, 1 Mädchen, welches etwas serviren kann, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen durch Frau **Noë,** Leopoldstraße 33.

Filiale-Gesuch.

*3.3. Ein geachtetes Fräulein sucht eine Filiale oder sonst einen Vertrauensposten zu übernehmen bei bescheidenen Ansprüchen. Kautions kann gestellt werden. Gest. Offerten sind unter Nr. 3673 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Lehrstelle-Gesuch.

*2.2. In einer mechanischen Werkstätte oder Schlosserei sucht ein kräftiger, braver Junge sofort **Lehrstelle.**

Anerbieten wollen baldmöglichst im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3795 niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch wird Wäsche im Stück nach angenommen und billig und gut besorgt: Luisenstraße 22 im 4. Stod.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flamm,** Kleidermacher, 7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch. **Schöne Arbeit. Billige Preise.** *2.2.

Eine tüchtige Schneiderin

nimmt noch einige gute Kunden an. Damen, welche bei billigster Berechnung auf tadellose Arbeit sehen, werden gebeten, ihre Adressen unter Nr. 3827 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Portemonnaie

mit Inhalt wurde gefunden. Abzuholen Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Sund verlaufen.

* Ein junger, schwarzer Spitzer ohne Halsband und Marke hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung in der Bahnhofrestauration.

Villa zu verkaufen.

*3.2. Im schönen Renchtal Badens ist eine herrlich gelegene Villa mit großem Bier- und Obstgarten Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Fasanenplatz 15 im Laden, von Nachmittags 1 Uhr ab.

Villa zu verkaufen.

*5.3. Eine geräumige Villa (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und Remise, im Hardtwald-Stadtheil gelegen, ist zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter Nr. 3759 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf oder Tausch.

2.2. Ein rentables, 2stöckiges Haus, in der Nähe des Ludwigplatzes, mit Laden, Hof, Einfahrt und geräumigen Rückgebäuden, für jedes Geschäft passend, ist bei einer Anzahlung von ca. 3000 Mf. zu verkaufen oder gegen ein Haus zum Abbruch oder gegen einen Bauplatz event. auch gegen einen solchen, auf welchem schon ein Seiten- oder Rückgebäude erstellt ist, zu vertauschen. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 3815 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Häuser, Villen, Hotels, Bäckereien, Fabriken, Geschäftshäuser und Grundstücke jeder Art sind zu verkaufen durch **J. Müller,** 99 Kaiserstraße 99. 12.10.

Landhaus zu verkaufen. Wegzugshalber ist sofort unter günstigen Zahlungsbedingungen, bedeutend unter Selbstkostenpreis, ein neuverbautes Landhaus mit Atelier und Nebengebäuden zu verkaufen. Durch seine schöne und gesunde Lage vorzüglich geeignet für einen Maler oder zur Anlage einer kleinen Luftkur-Fremden-Pension. Näheres durch **W. Gutkunst,** Waldstraße 52. 6.6.

Haus zu verkaufen oder zu vertauschen. Das massiv neuverbaute Haus in der Schwimmschulstraße 15 mit 4 resp. 5 Zimmern in jedem Stockwerk, großem Laden und Garten, ist anderweitiger Unternehmungen wegen zu verkaufen oder gegen einen Bauplatz in der Südstadt zu vertauschen. Näheres bei **Ludwig Pallmer, Maler,** Wilhelmstraße 56. 2.2.

Zu verkaufen ist eine $\frac{3}{4}$ -Geige. Näheres Herrenstraße 30/32 im 2. Stod. *2.2.

* Ein zweibüriger, gebrauchter, nußbaumpolierter Kleiderschrank ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 63 in der Schreinerei.

* Ein vollständiges Bett ist billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 45.

Zu verkaufen ist billig ein wenig gebrauchtes Fahrrad, engl. Fabrikat, mit Kugellagern und Gummireifen: Hirschstraße 32 im Seitenbau im 2. Stod. Täglich zu sehen von 8-10 Uhr Vormittags und 5-7 Uhr Nachmittags. *2.2.

Neue und gebrauchte Möbel aller Art, sowie ganze Ausstattungsrichtungen sind unter Garantie und bei billigster Berechnung zu haben: **Birkel 8,** parterre rechts. *6.4.

Bechstein-Pianino, ein prachtvolles, wie neu erhaltenes Instrument, mit vollen Eisenrahmen ist für den billigen Preis von 550 Mark zu verkaufen. **H. Maurer, Pianolager,** Friedrichsplatz 3. 4.1.

Ein zweiflügeliger **Schreibpult** wird wegen Platzmangel um den billigen Preis von Mk. 25.— abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

!!Speisezimmertisch!! Ein großer Speisezimmertisch, massiv eichen, mit eleganten Füßen und Steg nebst 3 tiefen Schubladen ist wegen Platzmangel preiswürdig zu verkaufen. Näheres Lachnerstraße 5 im Laden.

Küchengeräthschaften, einige guterhaltene, sowie ein größerer Einmachständer und zwei große Einmachtopfe (Steingut) werden billigst verkauft. Zu erfragen Lachnerstraße 5 im Laden.

!Gelegenheitskauf! *2.1. Bettstellen, 2 neue, elegante, hell nußbaum matt mit hohen Häuptern, ebenso elegante Bilderrahmen, ganz neue, aus feiner Weißstübe hervorgegangen, stehen wegen anderweitiger Bestimmung bei besserer Familie preiswürdig zum Verkauf. Gest. Offerten unter Nr. 3826 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladeneinrichtung, für ein Spezereigeschäft passend, noch sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Bettstellen. 2.2. Eine eiserne große und eine Kinderbettstelle mit Matratze sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 55 im Laden.

Konzertflügel zu verkaufen. *3.2. Ein gut erhaltener Konzertflügel ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 2, parterre.

Zither. * Eine sehr gute, gebrauchte Zither mit schönem Kasten ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 104 im 3. Stod. Dasselbst wird auch gründl. Zitherunterricht gegen mäßiges Honorar erteilt. *

* Verschiedene feine **Liqueure** sind ganz billig in Flaschen zu verkaufen: Amalienstraße 19 im 2. Stod.

3.2. 40-50 Centner prima **Seegras** werden in kleineren und größeren Partien abgegeben bei **F. Guthörle,** Kreuzstraße 26.

Hauskauf-Gesuch. 2.2. Ein gut gebautes Wohnhaus in der Westend-, Kriegs-, Garten-, Stefanienstraße oder im Hardtwaldstättchen, möglichst mit Garten, wird von einem realen Selbstkäufer zu erwerben gesucht. Gest. Offerten mit näheren Angaben des Preises und Extragnisses werden unter Nr. 3783 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Hauskauf-Gesuch. 2.1. Ein gut gebautes Haus mit Garten und etwa 5 Zimmern im Stadtwort, in günstiger Lage des westlichen Stadtbteils, zwischen der Karlstraße und einschließl. Westendstraße, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises und Extragnisses unter Nr. 3821 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch. *2.2. Ein gebrauchtes, jedoch noch gut erhaltenes **Einspänner-Gebirgs-Geschirr** wird zu kaufen gesucht. Gest. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3796 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaffeeröster, ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Anerbieten befördert unter Nr. 3824 das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ankauf. getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16/18.

Ankauf. — Empfehle mich bestens zum **Ankauf** von getragenen Herren- und Damenkleidern, **Ankauf** von Uniformen, Betten und Möbeln, **Ankauf** von Schuhen u. Stiefeln u. c. u. und zahle hierfür die höchsten Preise. **J. Levy,** Markgrafenstraße 23.

Specialität: Krankenweine, **Bordeaux,** diverse Sorten, **Spanische Weine** (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vornouth), **Marsala,** **Rhein- u. Moselweine** (von Karl Acker), **Deutsche und französische Champagner,** sowie **französ. Cognacs** (fino Champagne) empfiehlt **Karl Baumann,** Wein- und Theogeschäft, Akademiestr. 20.

H. Sybels preisgekr., fuselfreier, ostindischer **Magen-Kräuterlikör.** Alleinverkauf **W. Sämann,** Sofienstr. 45.

Rothwein, Italiener, mit badischem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verjollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität **F. Bausback,** Amalienstraße 53.

Fruchtbranntwein, Nordhäuser Kornbranntwein, Zwetschgenwasser, feinstes Kirchenwasser zum Ansehen empfiehlt **Franz Oesterle,** Ecke der Bürger- und Blumenstraße.

Zum Ansehen u. Einmachen: **Fruchtbranntwein, ächten Nordh. Kornbranntwein, Zwetschgen- und Kirchenwasser, Weingeist, Weinessig,** alle feinen Gewürze u. c. empfiehlt in besten Qualitäten die Drogerie **Fritz Reis,** 27 Werberplatz 27.

Kaffee, roh per Pfd. M. 1.20 bis M. 1.70, geröstet per Pfd. M. 1.60 bis M. 2.—, in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt die Drogerie **Fritz Reis,** 27 Werberplatz 27.

Apotheker C. F. Schoch's Kola-Pastillen, Kola-Bröden, Kola Pulver, Kola-Tabletten für Reise und Sport. Vorrätig in den Apotheken und in Droguerien.

Himbeer- und Zitronensaft empfiehlt in hochfeiner Qualität in Flaschen und ausgefüllt 12.12. **Hofdrogerie Carl Roth.** Die besten **Friedrichsdorfer Zwieback** von Henry Pauly (Meinverkauf für Karlsruhe) bei **C. Cartharius,** Telephon Nr. 85. Douglasstraße 8.

Alle Mineralwasser — ächt, — **Badesalze** empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Göttinger Würste in beliebiger Größe sind in bester Qualität wieder eingetroffen. **Gustav Bender,** vorm. Carl Malzacher, 5 Lamstraße 3.

**Preis-Ermäßigung
in Butter.**

Frische holländische Landbutter
zum Essen und Kochen,
bedeutend besser als hiesige Landbutter,
à Pfd. 95 $\frac{1}{2}$, 10 Pfd. \mathcal{M} 9.30.

I. Schweizerbutter

aus den besten Sennereien des Allgäu
à Pfd. \mathcal{M} 1.10, 10 Pfd. \mathcal{M} 10.50.

G. Wiener's Filiale,
Waldstraße 38. 5.2.

Die besten englischen Biere
sind die ärztlich vielfach empfohlenen
Pale Ale und Extra Stout
von **Bass & Co., London.**

Verkaufsstellen bei:

- Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102,
- Julius Dehn, Bähringerstraße 57,
- Michael Hirsch, Kreuzstraße 3,
- J. v. Klingele Nachf., Amalienstraße 71,
- Wolff Körner, Waldstraße 61,
- August Kühn, Schützenstraße 13,
- Niktor Werkle, Kaiserstraße 160,
- Hermann Munding, Kaiserstr. 104,
- Fritz Neck, Ecke der Ruppert- und Luisenstraße 68,
- F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Maifisch, Waldstraße 57,
- Emil Richter, Bähringerstraße 77.

Das feinste

Olivenöl von neuer Ernte
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen und offen
empfiehlt **C. Cartharius,**
Telephon 85. Douglasstraße 8.

Wanzen!

124. Sicher wirkende Vertilgungsmittel
empfiehlt Hofdrogerie **Carl Roth.**

Shampooing

(amerikanisches Kopfwaschen)
mit **Trockenapparat** neuester Art
für **Damen** empfiehlt

Gustav Schneider, Friseur,
Herrenstrasse 19, neben Finckh's Nachfolg.

Blousen

für **Damen, Mädchen und Knaben**
in grosser Auswahl billigst.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189. 6.3.

Düten, Beutel sowie

Bad- und Einwickelpapiere,

per Pfund von 11 Pfg. an in jedem Quantum.
Firmadruk bei Parthie 35 Pf. v. Tausend.

Oehler's Papierwaaren- und Stempelfabrik,
64. Augartenstraße 6.

**Gummivasserschläuche
Gartensprizen**

in allen Dimensionen in schöner Waare sowie
in allen erdenklichen Sorten empfehlen billigst

Gebr. Kusterer,
Telephon 80. Zitel 24.

Möbeltransport

zur Rückladung sind per 1. Juli oder später ver-

fugbar:
1 Möbelwagen leer von **Stoßach,**
1 " " " **Mannheim,**
1 " " " **Nachen.**

Näheres zu erfragen bei
D. W. Windecker, Möbeltransporteur,
26 Erbprinzenstraße 26.

Die in der ganzen Welt bekannten und beliebten

Dr. Adolf Pfannenstiel'schen

Heidelbeer-Sanitäts-Weine,
herb und süß,

bilden pure für sich oder eventuell mit Wasser gemischt, hervorragende hygienische Erfrischung-
und Hausmittel und sind in Karlsruhe zu haben bei:

H. Baumann, Kreuzstraße, C. Cartharius, Douglasstraße, J. B. Klingele Nachf., Amalien-
straße, A. Loesch, Kaiserstraße, J. Loesch, E. Schneider Nachf., Amalienstraße, H. Munding,
Herrenstraße, F. X. Rathgeb, Hofl., Ludwigplatz, Carl Roth, Drogerie, Herrenstraße, Fritz
Reis, Drogerie, Berberstraße.



Beimeter **Arthur Paetzold** in Karlsruhe, Ettlingerstraße.

Preis pro $\frac{1}{4}$ Flasche à \mathcal{M} 1.10.
Beim Einkauf solcher Weine sehe man auf nebenstehende Schutzmarke, da
seit neuerer Zeit von verschiedenen Seiten **Heidelbeer-Mohsaff**, der im Handel
unter 40 Pfg. per Liter leicht erhältlich ist, als **Heidelbeerwein** angeboten
wird.

HOCOLADE VON
M.1.25 anaufwärts $\frac{1}{2}$ Kilo gut für 16 Tassen

GEBRÜDER STOLLWERCK

ACAO
 $\frac{1}{2}$ K.Dose 3 M.
 $\frac{1}{2}$ Kg gut für 100 Tassen.

Dampfbetrieb: 550 Pferdekräfte
32 Gold. silb. etc. Medaillen
26 KAIS. KÖNIGL. ETC. HOFDIPLOME

Alleinige Fabrikanten von **Dr. Michaelis' Eichel-Cacao.**

Schwämme!

Wilkendorf's Import- und Versandthaus,
Kaiser Wilhelm-Passage 13-16,

empfiehlt aller Art Griechische und Amerikanische

Bade-Schwämme zu 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90 Pfg.,
N. 1.-, 1.25, 1.50 und N. 2.-,

Fenster-Schwämme zu 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40 und 45 Pfg.,
englische und belgische Fenster-Leder zu 25, 50 u. 75 Pfg.

Jeder Schwamm und jedes Leder ist mit Preis bezeichnet
und wird aus dem Schaufenster verkauft. 2.2.

**Specialität:
Herren-Wäsche.**



unter Garantie
vorzüglichen
Schnittes
und gediegener
Arbeit

bei
Franz Perrin,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124b.

Toiletterollen,
Badehauben,
Schwammtaschen,
Frottirartikel,
Seifendosen,
Buchsflacon und Dosen
empfehlen

4.1.
Luise Wolf Wtw.,
Parfumerie-Handlung,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Durch Ersparniss der hohen
Ladenmiete empfehle meine

Pianohandlung

billiger wie jede Concurrenz.
Referenzen stehen genügend zur
Seite.

Hermann Heusser,
Schützenstrasse 37.

Wegen Lokalwechsel

verkaufe ich sämtliche Uhren zu enorm
billigen Preisen.
Ketten, Anhängel, Ringe, Brochen,
Brillen, Zwicker etc. etc. zu jedem an-
nehmbaren Gebote. 18.8.
Oswald Schneider, Uhrmacher,
Kriegstrasse 40,
gegenüber dem Hauptbahnhof.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badereinrich-
tungen,
— Saublerei —
Reparaturen
A. Manerle Nachf., unter Garantie,
Herrenstrasse 8. billigt.

Wickert-Kaffee

in Blechkapseln, fein lactirt,
sowie

Feigen-Kaffee von Gebr. Wickert

empfehlen als ausgezeichneten Kaffee-Zusatz: **Viktor Werfle, Wilh. Erb, A. L. Beck** (Sturm's
Nachfolger), **F. A. Rathgeb,** vorm. **Friedr. Maish,** Hoflieferant.

Die geleerten Blechkapseln sind zum Umhängen für Kinder hergestellt, um als Brod- und Obst-
behälter bei ihren Spaziergängen zu dienen. 63.

2.2. **Zur
Reise-u. Bade-Saison**

empfehle in reicher Auswahl:

Leder-Taschen, Reise-Nécessaires

mit und ohne Toilette-Einrichtung.

Leder-Etuis

für
Handschuhe, Cravatten,
Taschentücher, Kragen,
Manschetten,

Schreib-Mappen,
Reise-Bestecke,
Trink-Becher,
Feld-Flaschen,
Reise-Kissen,
Reise-Schuhe etc.

Reise-Spiegel,

Bade-Hauben,
Schwamm-Taschen,
Frottir-Artikel,
Seifen-Dosen,

Flacons, Dosen

in Etuis
von Holz, Metall etc.,
Toilette-Gegenstände
jeder Art,
Parfümerien, Seifen etc.

Friedrich Bloss,

Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Fernsprech-Anschluss
Nr. 213.

Kaiserstrasse 104,
Ecke d. Herrenstrasse.

Mit den

wegen Geschäfts-Veränderung

zu ermäßigten Preisen ausgeschriebenen Vasen, Jardinières, Wand-
tellern, Figuren, Leuchtern, Schreibzeugen etc. gebe ich noch eine
Parthie bessere Kaffeeservices, einige Tafelservices und einige
Waschgarnituren ab.

Friedrich Knab,

Kaiserstrasse 145, Eingang Lammstrasse.

3.3.

Schönschreib-Unterricht.

Eine schlechte, undeutliche Schrift und ein langsames, schwerfälliges Schreiben sind (in 2 bis
3 Monaten) leicht zu verbessern. Durch meine einfache pädagog. Methode kann jeder aufmerksame
Schüler eine regelmäßige, gefällige und deutliche **Schnellschrift** sicher erlangen. — Ein ganz
billiges aber passendes Schreibmaterial und eine rechte Federhaltung können auch oft den **Schreib-
krampf** vermeiden. — Mehr als 40 Atteste der hübschen Fortschritte meiner bisherigen Schüler
stehen zur Verfügung.

= Honorar. =

Cursus: Privatstunden:
1 Mal wöchentlich 3 M pro Monat, 1 Schüler oder 1 Schülerin (allein) 2 M die Stunde,
2 Mal wöchentlich 5 M pro Monat, außer dem Hause M 2.50.
Strebende Schüler können sich zu jeder Zeit anmelden. Für Damen und Schülerinnen
Separat-Cursus.

A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,

Karlstrasse 21 im vierten Stock.

Eine weitere Schiffsladung

Ruhrkohlen, erste Sorte,
als: Stückr. Fettschrot, gewaschene Rußkohlen,
Dragerwürfel, Anthracitkohlen, ist heute für mich eingetroffen und em-
pfehle alle Sorten direkt ab Schiff zu billigem Preise.

L. Dörflinger jr.,

Waldstrasse 45.

3.3.

Abtheilung für Damen-Confection.

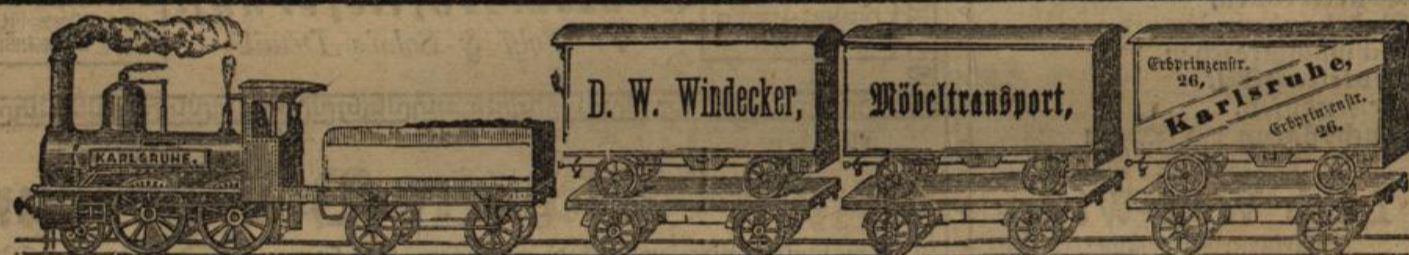
Dieselbe ist mit sämtlichen Neuheiten in
**Jacken, Regenmänteln, Staubmänteln, Capes,
 Kragen, Umhängen, Spitzen-Capes und Spitzen-
 Pelerinen, Costümes, Morgenkleidern, Unter-
 röcken, Blousen u. s. w.**

auf das Reichhaltigste ausgestattet.

Zurückgesetzt sind:

Jacken, von voriger Saison, schwarz und farbig von **3 M.** an.
Staubmäntel aus besten imprägnirten Stoffen . . . zu **12 und 15 M.**
Morgenkleider aus Wollmouffeline in schönen Mustern . . . zu **7 M.**
Costüme aus Wollmouffeline von **10 M.** an.
Costüme aus Waschstoffen von **6 M.** an.

S. Model.



Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß mein Geschäft sich nicht mehr in der Akademie-
 straße, sondern **Erbprinzenstrasse 26** befindet.

Hochachtungsvoll

D. W. Windecker, Möbeltransportgeschäft,
 gegründet 1884.

3.1

Lustkurort Moosbrunn.

In einem freundlichen, angenehmen, von
 Wiesen und Tannenwäldern umgebenen Thale
 des Bab. Schwarzwaldes liegt das friedliche
 Dörfchen Moosbrunn, 1500 Fuß über dem
 Meere. Wer durch herrliche Bergluft seine
 Gesundheit kräftigen will, findet freundliche
 Aufnahme bei

*2.2.
 Frau **Schmidt**, zur Linde,
 Althof, Station Malsch, Amt Kastatt.

Oberbühlerthal.

*10.1. Zur diesjährigen Sommer-Saison auf
 den Lustkurorten Weidenselsen, Plättig, Sand,
 Herrenwies und Hundsee bringt der Unterzeich-
 nete seine Eins und Zweispänner Landauerwagen
 in empfehlende Erinnerung. Auf vorherige schrift-
 liche oder telegraphische Bestellung werden er-
 mäßigte Preise zugesichert und steht der Unterneh-
 mer einem geneigten Zuspruch entgegen.

Matthäus Rauber,
 Gasthaus zum Wolf.

Das Fahrrad- und Nähmaschinen-Geschäft

von

Robert Bilgeri & Cie., Kaiserstr. 243,

empfiehlt seine bestens eingerichtete Reparatur-Werkstätte und sichert bei
 promptester Bedienung billige Preise zu.

Reichshallen-Theater,
 Schauspiel- und Operetten-Ensemble,
 Karlsruhe, Marienstrasse 16.

Samstag den 16. Juni 1894

Charley's Tante.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.